

Estrichziegel und Heizpapier

Eine Lösung für die Wärmewende?

Die Kombination von Estrichziegel und Heizpapier ist laut Leipfinger-Bader ein vielversprechender Ansatz, kostengünstig und klimafreundlich zu heizen. Das Heizpapier fungiert dabei als dünn-schichtige Wärmequelle und der Estrichziegel übernimmt eine effiziente Wärmeverteilung. Diese umweltschonende Heizvariante spart zugleich Kosten ein – rechnet der Hersteller vor.



Da der Estrichziegel über eine hohe Wärmeleitfähigkeit und lange Wärmespeicherung verfügt, wird der gesamte Raum laut Hersteller in kürzester Zeit erwärmt und hält die Temperatur.

Fotos: Leipfinger-Bader

Bürokratische Hürden, hohe Kosten und Lieferengpässe: Bauen in Deutschland ist schwierig. Das spiegelt sich auch in sinkenden Neubauzahlen wider – dabei ist der Bedarf an Wohnraum groß. Die neuen Vorgaben zu Heizsystemen drohen dieses Bild weiter zu verschärfen. Reine Öl- und Gasheizungen sollen nicht mehr eingesetzt werden – Wärmepumpen, Solarthermie oder Anschluss ans Fernwärmenetz und ähnliche Alternativen werden als umweltfreundliche Lösungen präferiert. Dabei gibt es nicht nur technische Hürden, sondern für viele stellen auch die Anschaffungskosten der klimafreundlichen Heiztechnik eine Herausforderung dar. Doch es gibt bereits bislang wenig bekannte Lösungen, die Unabhängigkeit vom Heizungsgesetz und zugleich reduzierte Kosten versprechen. Als Alternative zur Installation einer Wärmepumpe bildet dabei die Kombination aus Estrichziegel und sogenanntem Heizpapier eine Synthese aus wirtschaftlichem und umweltfreundlichem Heizen. Um besonders nachhaltig, kostengünstig, autark und komplett elektrisch zu heizen, empfiehlt sich die Nutzung erneuerbarer Energien – zum Beispiel die eigene Solarenergie mit einer Fotovoltaikanlage.

Heizpapier als elektrische Flächenheizung

Das Heizpapier ist elektrisch leitfähig, dünn und leicht. So verfügt es über eine Aufbauhöhe von lediglich 0,5 Millimetern. Damit kann die elektrische Flächenheizung besonders raumsparend im Bodenbereich eingesetzt werden. Aufgrund seiner thermischen Eigenschaften erweist sich hier die Kombination mit Estrichziegeln nach Aussage von Leipfinger-Bader als besonders gewinnbringend. So sei der wasserfeste keramische Trockenestrich von Leipfinger-Bader sehr schnell in der Weitergabe und Verteilung der Wärme. Im Vergleich zu Fliesen entfällt dabei mit dem Estrichziegel zudem die nasse Verarbeitung. Durch den Wegfall des